

Pos.	Stck	ø	Einzel Länge	Bemaßte Biegeform (unmaßstäblich)	Gesamt Länge	Masse
		[mm]	[m]		[m]	[kg]
1	16	12	3.15		50.40	44.76
2	12	12	2.45		29.40	26.11
3	24	12	2.95		70.80	62.87
4	24	12	2.90		69.60	61.80

Grundriss Fundament F2 4x herstellen

Schnitt 2 - 2

Schnitt 1 - 1

Expositionsklassen der Betonbauteile																					
	gewählte Festigkeits- klasse	Feuch- tigkeits- klasse	Karbonatisierung				Chlorid (Taumittel)				Chlorid (Meer- wasser)		Frost		Frost Taumittel	chemischer Angriff	Ver- schleiß	WU ⁽¹⁾ Beton			
			X0	XC ³⁾			XD			XS		XF	XF	XF					XA ⁴⁾	XM	
			1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	1	3	2	4	1	2	3	
Fundamente F1 und F2	C35/45	WF						X						X				X			
unbewehrter Beton⁵⁾ Saubereitsschicht Abtreppungen																					

¹⁾ Bei **WU** Beton mit hohem Wassereindringwiderstand nach DIN1045-2, 5.5.3 bzw. DIN EN 206-1: Größtkorndurchmesser $d_s = 16\text{ mm}$.
²⁾ Bei **WU** Beton die DAStB-Richtlinie "Wasserdurchlässige Bauwerke aus Beton: Beton mit hohem Wassereindringwiderstand" beachten.
³⁾ Wenn neben der Expositionsklasse XC2 die Expositionsklasse XC1 ebenfalls zutreffend ist, sind in der Festlegung beide Expositionsklassen anzugeben.
⁴⁾ Ein chemischer Angriff durch Sulfat ist in der Festlegung anzugeben, bei angreifenden Wässern in mg/l SO₄²⁻.
⁵⁾ Für Tragwerke nach DIN EN 1992-1-1 gilt die Mindestdruckfestigkeit C12/15.
⁶⁾ Im Regelungsbereich der ZTV-ING für Bundesfernstraßen sind alle Bauteile in WK einzustufen.
⁷⁾ Infolge der Bauteilabmessungen kann eine abweichende Einstufung erforderlich werden.
⁸⁾ Werden Bauteile ein- oder mehrseitig abgeteilt, ist dies bei der Wahl der Feuchtigkeitsklassen zu beachten.

